

# LCN-BU4L

## Vierfach-Tasten-/Binärsensor mit Alarmsensor und S0-Schnittstelle

Der LCN-BU4L ist wahlweise ein Vierfach-Tastenumsetzer oder Binärsensor für potentialfreie Kontakte mit Kleinspannung mit maximal 24 Volt Gleich- oder Wechselspannung für alle LCN-Busmodule ab Version 140719 (Juli 2010). Als S0-Schnittstelle können entsprechende Zähler ausgewertet werden. Die Funktion Alarmsensor ermöglicht die Auswertung von Reedkontakten mit integriertem Widerstand. Der Anschluss erfolgt über den I-Anschluss eines beliebigen LCN-Busmoduls ab Version 17 (2013).

### Anwendungsgebiete

In der Funktion als Tastenumsetzer können konventionelle Taster ausgewertet werden. Als Binärsensor können zum Beispiel Zeitschaltuhr- oder Fensterkontakte als Dauerkontakte ausgewertet werden. Die vier Eingänge des LCN-BU4L werten Signale gegen Masse auf der blauen Eingangsklemme aus. Die Eingänge sind galvanisch vom I-Anschluss getrennt. Mittels DIP-Schalter kann der LCN-BU4L umgeschaltet werden, so dass er als Tastenumsetzer oder als Binärsensor arbeitet. Die Modi S0-Zähler und Alarmsensor werden per LCN-PRO festgelegt.

In der Funktion als Tastenumsetzer werden die Kommandos KURZ, LANG & LOS in der A-Tabelle ausgelöst. In der Funktion als Binärsensor löst der LCN-BU4L LANG und LOS der B-Tabelle aus, als Tasten 1 bis 4 oder 5 bis 8, und sendet die entsprechende Statusmeldung.

### Hardwareausstattung

- Vier Eingänge
- DIP Schalter
- I-Anschluss
- Flachbandkabel mit Stecker zum I-Anschluss
- Vier Status LEDs

#### Hinweis:

Die Flachbandleitung ist eine Signalleitung. Sie ist getrennt von Netzleitungen/-adern zu führen. Nicht auf 230 Volt-Kabelbäume binden!



### Funktionsweise

Der LCN-BU4L wird automatisch erkannt. Es können bis zu vier LCN-BU4L pro intelligentem LCN-Modul betrieben werden.

#### Funktion als Tastenumsetzer:

Die Sensoren können mit beliebiger I-Anschluss Peripherie gleichzeitig betrieben werden, aber nicht mehr als fünf I-Peripheriegeräte gleichzeitig an einem I-Anschluss. Wichtig: Folgende alte Peripherie darf NICHT gleichzeitig angeschlossen werden: LCN-TU4x, -T8 oder -TEx!

#### Funktion als Binärsensor:

Die Sensoren können mit folgender I-Anschluss Peripherie gleichzeitig betrieben werden: LCN-TS, -GRT, -GT4D, -GT10D, -GT2, -GT6L, -ULT, und RR. Auch hier gilt: Nicht mehr als fünf Peripheriegeräte gleichzeitig an einem I-Anschluss.

#### Einschränkung im Modus "Binärsensor 5-8"

Es dürfen die Baugruppen LCN-B3I gar nicht, der LCN-GBL oder -PMI jeweils mit einem Peripheriegerät betrieben werden, weil sich die Signale überschreiben würden.

#### Einschränkung im Modus "Binärsensor 1-4"

Es dürfen die Baugruppen LCN-B3I uneingeschränkt, der LCN-GBL oder -PMI max. mit 3 Peripheriegeräten betrieben werden, weil sich die Signale überschreiben würden. Wichtig: Folgende Peripherie darf nicht angeschlossen werden: LCN-B8H und -B8L!

Die Kommandos und auch die Statusmeldungen werden beim Potenzialwechsel jeweils nur einmalig gesendet: Wenn die Signale am Sensor statisch sind, sendet das Modul weder Meldung noch Kommando. Diese können aber mit einem Kommando wiederholt werden. Beispiel: Ein Tableau könnte nach einem längeren Spannungsausfall "Wiederhole Binärsensor Statusmeldung" aussenden, um den Status "seiner" Binärsensoren nochmals abzufragen.

Artikel Nummer: 30034

GTIN Nummer: 4260742830341

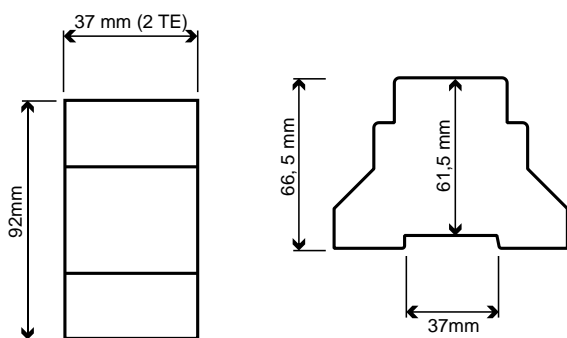
# LCN-BU4L

## Vierfach-Tasten-/Binärsensor mit Alarmsensor und S0-Schnittstelle

- Tastenumsetzer für konventionelle Tasten
- Binärsensor für Dauerkontakte
- S0-Schnittstelle
- Alarmsensor für Reedkontakte
- Betrieb am I-Anschluss

### Abmessungen

LCN-BU4L (B x L x H):	37 x 92 x 66,5 mm 61,5 mm über Hutschiene
Platzbedarf:	2 TE
Montage:	REG auf 35 mm-Hutschiene (DIN 50022)



### Allgemeine Daten

Betriebstemperatur:	-10 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit:	max. 80% rel., nicht betauend
Umgebungsbedingungen:	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart:	IP 20

### Technische Daten

#### Anschluss

Spannungsversorgung:	230 V~ ±15%, 50/60 Hz optional 110 V~
Eingänge:	20-30 V= (optional bei Fremdversorgung) 10-30 V~ (optional bei Fremdversorgung)
Klemmen Versorgung:	schraublos, massiv max. 2,5 mm <sup>2</sup> , Litze mit Aderendhülse max. 1,5 mm <sup>2</sup> durchschleifbarer Strom max. 16 A

#### Funktion

Eingänge/Tastenfunktion:	4 / KURZ, LANG, LOS (mit 4 Kontroll-LEDs) Als Tastenumsetzer: Tabelle A, Taste 1-4 oder 5-8 Als Binärsensor: Tabelle B, Taste 1-4 oder 5-8
Ein-Pegel:	> 10 V~, > 14V=
Aus-Pegel:	< 6 V~, < 8 V=
Abfragestrom:	< 1 mA
Entprell-Zeit:	25 ms (Tastenumsetzer), 25-500 ms (Binärsensor)
Alarmsensor:	Widerstand 1 kΩ - 30 kΩ 3 Funktionen für Kontakt offen, geschlossen und Widerstand max. 30.000 Impulse/h (9 Hz)
S0-Impulseingang:	I-Anschlussleitung Länge 300 mm (steckbar), über LCN- IVH verlängerbar auf max. 50 m
LCN-Anschluss:	
Kabellänge (Eingänge):	max. 100 m je Eingang (verdrehte und abgeschirmte Leitung verwenden)

### Anschlussbeispiel

